

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 111.

Sonnabend, den 21. April.

1838.

Mittheilungen aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten am 18. April 1838.

Bei dem Vortrage aus der Registrande, womit die heutige Sitzung, wie gewöhnlich, eröffnet wurde, las der Vorsitzende das Einladungsschreiben zu den diesjährigen Osterprüfungen der Schüler der Thomasschule vor und vertheilte die diesfalligen Programme.

Dann referirte er über die von der Wahldeputation, einem Beschlusse der vorigen Sitzung gemäß, vorgeschlagene Wahl einiger Deputirten und las das Concept eines Communicats in einer Veräußerungsangelegenheit vor, welches vom Collegium genehmigt wurde. Die Tagesordnung enthielt zuerst den Antrag des Magistrats auf eine jährliche Unterstützung aus der Nicolai-Kirchencasse von 20 Thalern für den 76jährigen Calcanten Heine, welcher überdies durch 38jährige Verwaltung dieses sehr beschwerlichen Amtes an seiner Gesundheit gelitten hat und jetzt dasselbe nicht mehr verwalten kann. Allgemeine Zustimmung fand dieser Antrag, über welchen die Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen beifällig berichtete. Diefem folgte von Seiten der Bau-, Forst-

und Oekonomie-Deputation der Vortrag über die von dem Magistrate in Antrag gebrachte Erkaufung von 11½ Aekern Feld für das Johannis-Hospital um den Preis von 4000 Thalern. Die diesen Kauf, besonders rücksichtlich der Lage der fraglichen Felder, wünschenswerth machenden Umstände bewogen das Collegium, sich einstimmig dafür zu erklären. Auf den Vortrag der Finanzdeputation über die von dem Magistrate mitgetheilte Hauptsteuer- und Excurrenzrechnung für das Jahr 1837 wurde, da sie vollkommen richtig befunden worden war, deren Justification beschlossen. Und da sich ein Cassenvorrath von 5916 Thlr. 16 Gr. 6¼ Pf. ergab, so wurde der Antrag des Rathes, auch im laufenden Jahre den Steuerpflichtigen, wie geübt, in den letzten Monaten drei Quatember gut zu schreiben, einstimmig genehmigt. Der Antrag, eine Veränderung rücksichtlich der hiesigen gelehrten Schulen bis auf günstigere Zeit ruhen zu lassen, wurde auf den diesfalligen Vortrag der Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen referirt. Die Sitzung schloß sich mit der Berathung über einen noch zur Beendigung der hiesigen Servisangelegenheiten gehörigen Gegenstand.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel

Am Sonntage Quasimodogeniti predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Fr. D. Klinkhardt,
	Wesp.	½2 Uhr	= Cand. Schumann;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= D. Rüdell,
	Mittag	½12 Uhr	= Cand. Döring,
	Wesp.	½2 Uhr	= M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Söfner,
	Wesp.	½2 Uhr	= M. Gurlitz;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= D. Wolf,
	Wesp.	2 Uhr	= M. Schneider, Probe-
			predigt;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= M. Waldau,
	Wesp.	2 Uhr	= M. Gräfe;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= Cand. Richter;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Wesp.	½2 Uhr	Bestkunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Fr. Cand. Döring;
in der Freischule	früh	8 Uhr	Entlassung der Confirmanden
			Fr. Dir. Dolz;
reformirte Gemeinde:	Früh	½9 Uhr	= Cand. Beaune;
katholische Kirche:	Früh		= P. Retsch.

Um 7 Uhr.	Montag	Fr. M. Volbeding.
	Dienstag	= M. Herold.
	Mittwoch	= M. Fischer.
	Donnerstag	= M. Dewald.
	Freitag	= Archid. M. Fischer.

W o c h e n e.

Herr D. Klinkhardt und Herr M. Fischer.

M o t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
Die Todtenfeier, von Bierer.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolai-Kirche:
Hymne, von Stanz. Erste Abtheilung.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 13 bis 19. April.

- a) Thomaskirche:
Fr. E. L. Weber, Actuar bei der Juristenfacultät alhier, mit
Isgf. J. F. Thilo, Bürgers und Bäckermeisters alhier T.
- b) Nicolai-Kirche:
1) Fr. E. S. Böbne, Bürger und Kramer alhier, mit
Isgf. E. M. N. Pläßer, Bürgers, Hausbesizers und
Gastwirths alhier Tochter.
- 2) Fr. H. S. Lehmann, Bürger und Kaufmann alhier, mit
Isgf. E. L. Enobloch, Bürgers und Buchhändlers alhier
hinterl. Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 13. bis 19. April.

- a) Thomaskirche:
1) Fr. E. F. Gieslers, Steinsehers Sohn.
- 2) E. F. Kubnds, Handarbeiters Sohn.
- 3) Fr. S. M. A. Richters, Bürgers und Kramers Sohn.
- 4) E. F. Dorns, Wollarbeiters Tochter.

- 5) G. G. Hempels, Kartenmachergehilfens Sohn.
 - 6) Hrn. L. W. Berndts, Schreiftsetzers Tochter.
 - 7) Hrn. J. G. Bahrmanns, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
 - 8) Hrn. F. F. Brückners, Buchdruckers Sohn.
 - 9) F. Schochs, Musici Sohn.
 - 10) G. F. Baumanns, Lohnbedientens Tochter.
 - 11) J. G. Borsdorfs, Maurergesellen Sohn.
 - 12) Hrn. E. A. Wagners, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
 - 13) Hrn. E. E. Lehmanns, Kaufmanns Sohn.
 - 14) Hrn. L. v. Alvenslebens, Privatgelehrten Sohn.
 - 15) J. C. Damms, Wachsdruckers Sohn.
 - 16) Ph. F. A. Sperlings, Handarbeiters Sohn.
 - 17) Hrn. J. G. Allmers, Fouriers im ersten Schützenbataillon Tochter.
 - 18) J. F. R. Zeigers, Zimmergesellen Tochter.
 - 19) Ein unehel. Knabe.
 - 20) Ein unehel. Mädchen.
- b) Nicolaiikirche:
- 1) Hrn. J. H. L. Müllers, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
 - 2) Hrn. F. L. Hentschels, Schaffners bei der Eisenbahn S.
 - 3) Hrn. F. Wahlteichs, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
 - 4) J. G. Häschs, Meubleurs Sohn.

- 5) J. C. Gebhardt's, verabschiedeten Soldatens Zwillingsohn.
- 6) L. F. Bauers, Zimmergesellen Tochter.
- 7) Hrn. E. G. Raumanns, Bürgers und Buchdruckereibesizers Sohn.
- 8) Hrn. F. W. Pöschs, Bürgers und Hausbesizers Sohn.
- 9) Hrn. F. A. Ercho's, Bürgers und Schuhmachermeisters L.
- 10) Ein unehel. Knabe.

Getreidepreise vom 17. bis mit 21. April.

Weizen	3	Zhr.	8	Gr.	bis	3	Zhr.	14	Gr.
Korn	2		20			2		22	
Gerste	1		20			1		22	
Hafer	1		8			1		10	
Erbsen	2		10			2		20	
Heu, der Centner	—		15			—		18	
Stroh, das Schock	2		20			3		—	
Butter, die Kanne	—		10			—		11	
Kartoffeln, der Scheffel	—		14			1		—	

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise vom 9. bis mit 14. April.

Büchenholz	8	Zhr.	—	Gr.	bis	8	Zhr.	20	Gr.
Birkenholz	6		22			8		—	
Ellernholz	6		4			7		—	
Kiefernholz	5		8			6		12	
1 Korb Kohlen	3		—			—		—	
1 Scheffel Kalk	—		17			1		—	

Börse in Leipzig, am 20. April 1838.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3 des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3 der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	138½	—	Königl. und Kurf. Sächs. ½ St.	auf 100
do.	2 Mt.	138	—	Conventions 10 und 20 Xr.	do.
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100½	—	Preuss. Cour. bei Wechsel gegen andere Geldsorten	—
do.	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein köln.	102½
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsd'or à 5 $\frac{1}{2}$	k. S.	110½	—	Silber pr. do. do.	—
do.	2 Mt.	109½	—		
Frankfurt a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S.	99½	—	Staatspapiere,	
do.	2 Mt.	—	—	exclus. Zinsen.	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	147½	—	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$	von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	146½	—	do. do. kleinere	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	—	6.17	do. do. Camm.-Cred. C.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ von 1000	102½
do.	3 Mt.	—	6.16½	do. do. à 20 $\frac{1}{2}$ von 500, 200 und 50	—
Paris pr. 300 Fres.	k. S.	—	—	do. do. Landrentenbriefe	—
do.	2 Mt.	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ pCt.	von 1000 und 500
do.	3 Mt.	—	—	do. do. kleinere	102½
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	—	78½	Kgl. Pr. St.-Cred.-Cass.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$	von 1000 u. 500
do.	2 Mt.	—	99½	do. do. kleinere	—
do.	3 Mt.	—	98½	do. do. Camm.-Cred.-Cass.-Sch.	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Cr.	k. S.	—	102½	à 2 $\frac{1}{2}$ La. An. v. 1000	—
do.	2 Mt.	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ L. B. D. 500 und 50	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Cr.	k. S.	—	102½	Leipziger Stadt-Anl. à 2 pCt.	von 1000 und 500
do.	2 Mt.	—	103½	do. do. kleinere	102½
Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$	auf 100	—	10½	Actien der Wiener Bank pr. Stück in fl.	1460
Holl. Duc. à 2½	do.	—	13½	K. k. österreich. Metall. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. Conv.	—
Kaiserl. do. do.	do.	—	13½	do. do. do.	do.
Bresl. do. do. = 65½ As	do.	—	13	do. do. do.	do.
Pasir do. do. = 65 As	do.	—	12½	do. do. do.	do.
Conventions-Species und Gulden	do.	—	—	K. preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cour.	102½
				Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien in pr. Cour.	—
				Magdeburg-Leipz.	do.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zu Folge sind im Laufe des vorigen Monats einer hiesigen Einwohnerin die nachstehend bezeichneten Effecten entwendet worden, weshalb wir vor dem Erwerbe, so wie vor der Verheimlichung derselben hierdurch warnen und alle diejenigen, denen davon etwas vorgekommen sein oder noch vorkommen sollte, zur ungesäumten Anzeige auffordern.

Leipzig, am 19. April 1838.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Burckhardt.

Verzeichniß der entwendeten Effecten.

- 1) Eine altmodische goldene Halskette mit glattem Schlosse, in welchem der Name Lange steht;

- 2) ein Paar goldene Ohrringe, rund und in der Mitte mit einem kleinen, an einem Stege befindlichen Sterne verziert;
- 3) ein schwacher goldener Fingerring mit zwei grünen Steinen;
- 4) ein defecter goldener Fingerring, nicht groß, glatt gearbeitet und mit einem leeren Schilde versehen, endlich
- 5) ein Kästchen von Stahl, ungefähr 3 Zoll lang, 2 Zoll breit und eben so tief, welches viele Rostflecken hat.

Bekanntmachung. Ein wiederholt wegen Diebstahls bekräfteter und jetzt bei uns wieder in Untersuchung und Haft befindlicher Mann will einen Kinderregenschirm mit rothbaumwollenem Ueberzuge am 6. d. M. in hiesiger Stadt gefunden haben. Es wird daher Jedermann, dem ein solcher Schirm abhanden gekommen, oder der im Stande ist, über die Bewandniß der Sache

etwas anzugeben, hiermit aufgefordert, solches bei uns schleunigst zu thun und hierbei den in unserer Verwahrung befindlichen Schlem in Augenschein zu nehmen.
Leipzig, am 19. April 1838.

Des Raths allhier Landgericht.
Stoekmann, Dir.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 21. April: Geliebt oder todt, Lustspiel von Th. Hell. Hierauf: Der Narr seiner Freiheit, Lustspiel v. Raupach. Zum Beschluß: Schülerschwänke, Vaudev. v. Angely.

Nachricht. Heute, den 21. April, Abends 6 Uhr, wird Probe zum Mozart-Concert im kleinen Gewandhaussaale gehalten werden.



Dampfwagenfahrten.

Von Sonnabend, den 21. April, an bis auf weitere Bekanntmachung

täglich um 11 $\frac{1}{2}$, 2, 4 und 6 Uhr.

Außerdem Dienstag, Donnerstag und Sonnabend früh 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Die Verhandlungen der letzten Generalversammlung belieben die Herren Actionaires gratis abfordern zu lassen im Bureau der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

Schulfeierlichkeit.

Zur diesjährigen öffentlichen Prüfung der Böglinge der Sonntagsschule der Fr.-Loge Balduin, welche am 22. April d. J. des Vormittags um 10 Uhr in dem hinter der neuen Kirche gelegenen Logenhause statt finden wird, werden sowohl die Lehrherren und Meister der Böglinge, als auch diejenigen, welche der Anstalt ihre Aufmerksamkeit und Theilnahme schenken, ergebenst eingeladen. Leipzig, am 17. April 1838.

Der Vorstand der Sonntagsschule
der Fr.-Loge Balduin.

Versteigerung.

Verschiedene zu einem Nachlasse gehörige Gegenstände, worunter auch Kleider, Wäsche, Betten, Meubles, eine Trödelbude u. s. w., sollen von Montag, den 23. April 1838, an, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, in dem vor dem Petershore an der Esplanade sub No. 850 gelegenen, die Ecke von der Windmühlengasse bildenden „dürre Henne“ benannten Hause, 1 Treppe hoch, öffentlich an den Meistbietenden gegen baar in preuß. Cour. zu bewirkende Bezahlung notariell versteigert werden durch den
Notar Adv. Schwedfeger.

Bei Otto Wigand, Buchhändler in Leipzig, ist so eben erschienen und am 20. April an alle Buchhandlungen versandt:

Papismus und Humanität.

Zweites Heft:

Preußen und der Katholicismus

Mit Bezug auf die kölnischen Irrungen.

Von
Dr. F. W. Carové.

gr. 8. broch. 16 Gr.

Anzeige. Sämmtliche in der hiesigen Bürgerschule und den übrigen Schulanstalten eingeführte

Schulbücher

sind sowohl roh als gebunden zu den billigsten Preisen vorräthig in der Buchhandlung von L. Fort, neuer Neumarkt Nr. 18.

Leipziger Nekrologie. Freunde und Verehrer nachstehender, 1836 verstorbenen Leipziger: des Prof. Stobius, Prof. D. Goldhorn, Lehrer M. Kurth, Adv. Lingle, Kupferstecher Schröter, der Freim. von Speck-Sternburg, des Proconsul Stieglitz, Buchhändler

Lauchnitz und Prof. M. Weiske, finden deren ausführliche Biographien im so eben erschienenen 14ten Jahrg. des Nekrolog. (Zu haben in der Reinschen Buchhandlung in Leipzig.)

Bekanntmachung.

Hiermit erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß das bisher unter der Firma „J. F. Schmidt“ am Theaterplatz neben der weißen Taube bestandene Destillationsgeschäft von heute an im obigen Locale aufhört, dasselbe wird aber bis auf weitere Bekanntmachung unter derselben Firma in einem andern Locale wieder eröffnet werden. Indem ich nun den geehrten Geschäftsfreunden der obigen Firma für das derselben und mir seit Jahren geschenkte gütige Vertrauen den verbindlichsten Dank abstatte, empfehle ich zugleich mein wohlfortirtes Lager einfacher und doppelter Brantweine, so wie feiner Liqueure aus der Fabrik des Herrn J. F. Schmidt, unter Versicherung der billigsten und reellsten Bedienung.

Leipzig, den 14. April 1838.

Carl Fischer,

zeither Geschäftsführer bei Herrn J. F. Schmidt,
Reichsstraße Nr. 543 im Keller.



Reichsstraße, No. 403,

empfehl ich ausser einem stets vollständig sortirten Lager der neuesten Strohhüte auch mit Bleichen, Färben und Verändern getragener Strohhüte ergebenst.

Empfehlung.

Mit Genehmigung der königl. sächs. hohen Kreisdirection zu Leipzig ist mir durch den wohlwollenden Stadtmagistrat zu Leipzig Concession zur Errichtung einer französischen Strohstuhl-Fabrik erteilt worden.

Hierauf mache ich nun dieses für Sachsen erstes Etablissement öffentlich bekannt und empfehle diese neue Art Stühle in verschiedenen Holzgestellen mit Strohsitz, die sich durch besondere Schönheit und Haltbarkeit, — für deren Dauer ich 10 Jahre und mehr garantiren kann, — so sehr auszeichnen, zu geneigter Berücksichtigung.

Den Beifall, welchen sich diese Stühle im Auslande erworben haben, läßt mich hoffen, daß solche auch hier und in der Umgegend geneigte Aufnahme finden werden. Leipzig, im April 1838.

Philipp Bag, Kaufmann,

Reichsstraße, Kochs Hof Nr. 401/2, 2 Treppen.

Empfehlung.

Alle Arten Firma's auf Wachsstock, Holz, Blech u. werden schnell und zu den billigsten Preisen verfertigt bei
Carl Schneider, Gerbergasse Nr. 1144.

Empfehlung.

Mein vollständig assortirtes Bremer und Havanna-Cigarrenlager bietet jederzeit eine schöne Auswahl im Einzelnen wie auch im Ganzen dar.
Carl Böttcher, Kochs Hof.

Anzeige. Meinen Geschäftsfreunden mache ich die ergebene Anzeige, daß ich den von mir fabricirten Schweizer-Kräuter-Gesundheits-Rauchtabak in derselben guten Qualität wie bisher, unbeachtet des höhern Preises der ausländischen Tabake, Nr. 1 à Pfd. 8 Gr., Nr. 2 à Pfd. 4 Gr. verkaufe.

Leipzig, den 21. April 1838.

J. G. Thiemer, Grimm. Gasse Nr. 682.

Anzeige. Das Modell der neuesten Pariser Façon von Herrenhüten ist so eben angekommen; von London erwarte ich es nächste Woche.
E. Hauke's Hutfabrik.

Firmen auf Holz, Blech und Wachsstock, Geschäftsbriefen und Lehrbriefe schreibt fortwährend F. Dessy, am Lange Nr. 870.

Die Lotterie-Haupt-Collection

VON

C. D. L ö s c h e r a m M a r k t e

empfehlte $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Kaufloose zur letzten Classe der 13ten Landes-Lotterie, deren Ziehung am 23. April beginnt.

Mit Kaufloosen

in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln zur 5ten Classe 13r königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig

(1. Haupt-Gew. 100,000 Th.), deren Ziehung den 23. April beginnt, empfiehlt sich die Haupt-Collection von

Paul Christian Plencfner.

Die Lotterie-Collection

von J. G. Böttcher,

Kochs Hof, neben Herrn Reichardt, empfiehlt sich mit $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ Kaufloosen 5r Classe 13r K. S. Landeslotterie zum Planpreise.

Kaufloose

5. Classe 13er Landes-Lotterie, deren Ziehung nächsten Montag beginnt, empfiehlt die Hauptcollection von
Heinrich Seyffert, Markt Nr. 192.

Wir geben uns die Ehre, hiermit zur öffentlichen Kenntniss zu bringen, dass wir die unter der Firma:

Friedrich Gericke

auf hiesigem Platze langjährig bestehende Spitzen- und Bobinet-Handlung von den resp. Erben seines verstorbenen Gründers ohne die bis zum 31. Januar a. c. laufenden Activa käuflich übernommen haben. um dieselbe von heute an unter der bisherigen Firma für unsere gemeinschaftliche Rechnung — in so fern verändert — fortzusetzen, dass wir ausser den beibehaltenen Hauptartikeln, auch noch mehren anderen uns nahe liegenden Geschäftszweigen nicht weniger unsere ganze Sorgfalt widmen werden, und schätzen uns bei den strengsten Grundsätzen im Besitz aller Mittel, um jedes uns geschenkte Vertrauen aufs Vollständigste zu rechtfertigen
Leipzig, den 19. April 1838.

Carl Bönisch.

Heinrich Schmidt.

in Firma: **Friedrich Gericke.**

Anzeige. Daß ich mein Puz- und Modegeschäft von heute an und während bevorstehender Messe in demselben Hause, Reichsstraße Nr. 605, im Hofe rechts 1 Treppe hoch, verlegt habe, zeige ich einem hiesigen als auswärtigen Publicum hiermit ergebendst an, mit der Bitte, mich auch in diesem Locale recht zahlreich zu besuchen. Leipzig, den 19. April 1838.

E. S. Lehmann.

Anzeige.

Zu Folge der mir von Herrn

Jacob Klett in Würzburg

übertragenen Commission empfehle ich mich zur Ausführung gemeynter Aufträge in nachverzeichneten, der Güte nach den billigen Preisen ganz entgegen sprechendem Weine.

Kleine Frankenweine von 16—40 Thlr., Werthheimer, Rödelseer, Randerfacher von 36—70 Thlr., Schalksberger, Gersfen, Kallmet, Schloß Salceder, Stein- und Leistenweine von 60—150 Thlr., letztere werden auch in Flaschen geliefert, Forster, Deidesheimer und Ruppertsberger, Traminer von 36—70 Thlr. pr. Dhm von 2 Eimern.

Carl Böttcher,

in Kochs Hofe, neben dem Gewölbe des Herrn Reichardt.

Jacob Petit, Porzellan-Fabrikant aus Paris, beehet sich, seinen Geschäftsfreunden hierdurch anzuzeigen, daß er auch wieder für diese Messe ein ausgezeichnet reich assortirtes Lager seines Fabricats besitzt, und ist das Verkauflocal in der Reichsstraße Nr. 579.

Local-Veränderung.

Die Allgemeine Niederländische Buchhandlung

von

C. Hochhausen & Fournes

befindet sich von heute an

neuer Neumarkt, grosse Feuerkugel,
neben Herrn Wälh. Hürtel.

Leipzig, den 16. April 1838.

Local-Veränderung.

Wallach & Nauen

aus Berlin,

früher Brühl No. 515,

haben von dieser Messe an ihr Local

Brühl No. 418.

Das schlesische Manufacturwaaren-Lager von

Rabe, Schwedt & Comp.

aus Breslau und Berlin

befindet sich in gegenwärtiger Jubiläummesse

Reichsstraße No. 503,

im früher Pohlmannschen Locale.

Messlocal-Veränderung für sächs. Merino-Verkauf.

Zu gefälliger Beachtung für die Herren Ausschmittändler zeige ich in Bezug auf sächsische Merinos denselben hierdurch an, daß ich den in der Reichsstraße Nr. 543, Kochs Hofe gegenüber, früher innegehabten Hausstand, welchen ich durch einen Bau in diesem Hause für einige Jahre aufgeben mußte, von jetzt an für die nächstfolgenden Messen wieder beziehe, mit der Bemerkung, daß ich einstweilen für diese, Oster- und nächste Michaelismesse jetzt statt des 1sten den 3ten Hausstand vom Freitage vor der Böttcherwoche inne habe. Zugleich empfehle ich mich mit einer großen Auswahl von Merinos und bitte um das alte frühere Vertrauen.
Stein, sächs. Merinofabrikant.

Logis-Veränderung. Meinen werthen Geschäftsfreunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das seit 16 Jahren innegehabte Local in den 3. Rosen verlassen und jetzt Thomaskirchhof Nr. 101 wohne. Für das Vertrauen, so mir bisher geworden, herzlich dankend, bitte ich, dasselbe mir auch ferner zu erhalten.
Ferdinand Riemann, Tischlermeister.

Wohnungs-Veränderung. Von Ostern an wohne ich auf dem Rauge Nr. 870 (Schneiders Haus) im Hofe rechts 3 Treppen hoch.
W. A. Seyffert, Musterzeichner.

Logisveränderung. Von heute an wohne ich Petersstraße Nr. 35, 2 Treppen, in Herrn Klempnermeister Häckels Hause.
Hofrath Dr. Baumann,
königl. sächs. Leibchirurgus.

Einkauf. Die höchsten Preise für goldene u. silberne Uhren, desgl. für Sachen vom Werth bezahlt man jeder Zeit: Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Anzeige. Heute erwarte ich wieder gefüllten wilden Schweinskopf.
F. A. Nürnberg,
Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Austern in Schalen und ausgestochen
hat erhalten
J. B. Klippi.

Ganz frischen Rheinlachs
erhielt und verkauft sehr billig
Friedr. Schwennicke.

• Von der so schnell vergriffenen Casseler Lebertrüffelwurst mit Zunge, à Pfd. 6 Gr., und Casseler Leberwurst à Pfd. 5 Gr., im Centner billiger, erhielt ich heute die zweite Sendung.
C. F. Kunze.

Verkauf. Von den so ausgezeichnet schönen Frankfurt a. M. Cervelat- und Zungenwürsten erhielt wieder und empfiehlt billigst
Friedr. Schwennicke.

Mastvieh-Verkauf!

Auf dem Rittergute Gausch stehen wegen Beendigung der Brennerei nur noch bis Ende dieses Monats 6 Stück Mastkühe zum Verkaufe.

Verkauf. Gute Pfeffergurken, in halben und Viertelsheimern, sind zu haben bei
J. G. Lochmann, neuer Kirchhof.

Verkauf 20 eichener Säulen, 6 und 7 Zoll, zu Säulen geschnitten. Zu erfragen in Nr. 578, 3 Treppen.

Verkauf. Ein Bienenhaus zu 24 Stöcken, ganz zweckmäßig und dauerhaft gebaut, ist wegen Mangel an Platz sofort zu verkaufen: Windmühlengasse Nr. 891.

Zu verkaufen oder zu vermieten sind gutgehaltene Koffhaarmatratzen: Böttchergäßchen Nr. 439, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind hochstämmige Rosen in verschiedenen Sorten, franz. Pflaumenbäume, niedrige Apfelbäume, wie auch Viola matronalis, beim Gärtner im Laubstummelinstitute Nr. 806.

Zu verkaufen ist sogleich ein Zeitungsgehalt. Das Nähere im Goldhahnngäßchen Nr. 552, 1 Treppe hoch.

Es steht wegen Mangel an Platz eine schöne Kiste, mit Eisen beschlagen, billig zu verkaufen im Wallfisch Nr. 519.

Die
Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von
Franz Köppe aus Berlin,
zur Zeit Auerbachs Hof, im Gewölbe No. 64,
empfehle ich mit einem sehr reichhaltigen Lager von Lampen, Leuchtern, Platinazündmaschinen, Kaffeebretern, Brotkörben, Zuckerkasten u. in den neuesten Façons sowohl einfarbig, als mit Malerei und Verzierungen, zu dem möglich billigsten Preisen.

Isaac Schwab

aus Basel

bezieht diese Messe abermals mit einem schönen Assortiment goldener und silberner Taschenuhren und verspricht die reellste und billigste Bedienung. Sein Lager ist auf der Reichsstraße in Nr. 397, eine Treppe hoch, vorn heraus.

Friedrich Lincke & Comp.

aus Dresden,

Grimma'sche Gasse No. 6, erste Etage,
empfehlen ihr auf das Vollständigste und Reichste assortirtes Lager von

Blumen-, Stroh-, Bast- und Spanhüten
nach den neuesten Pariser Modellen gefertigt, desgl. franz. Basthüte in drei Theilen, Strohbefügungen und Geflechte, Späterles in den neuesten Dessins, Spanplatten, Groslinon, Steifpetinet, Linonköpfe, Fenstergaze, Bastbänder, besponnenen Draht u.

Bertha Möhring in Leipzig

beehrt sich, die Verlegung ihres
Putzwaaren-Geschäftes
in der Reichsstraße No. 404,
Ecke des Salzgässchens,

ergebenst anzuzeigen. Durch unmittelbare Beziehung der Modelle nach dem neuesten Pariser Geschmacke, sieht sie sich in den Stand gesetzt, stets ein vollständiges Assortiment der modernsten Hüte, Hauben und Putzwaaren aller Art zu halten.

ff. lackirte Waaren zu ungewöhnlich billigen Preisen,

als: Leuchter, Kaffeebreter, Zuckerdosen u., so wie auch Pappfachen verschiedener Art, als: Körbchen, Nähkästchen, Bonbonieren, Zeichenkästchen, Pennale, Liniermaschinen und austrangirte Spielfachen verkaufe ich ganz wohlfeil, um damit zu räumen.

Carl Schubert,

jetzt Grimm. Gasse, der Salomonisapotheke gegenüber.

Gesuch. Sollte auf hiesigem Gottesacker eine Begräbnisstelle zu verkaufen sein, beliebe man sich zu melden in der Burgstraße Nr. 136 parterre.

Gesuch. Wer eine Orgel oder ein Positiv zu verkaufen hat melde sich gefälligst beim Instrumentmacher Köppling in Leipzig, Grimma'sche Gasse Nr. 8.

Gesucht werden 1100 Thlr. zur ersten Hypothek auf ein hiesiges Haus gegen jura censa von

Adv. Scheunert,
Reichsstr. Nr. 434.

G. A. Nach Erlegung einer Caution von 200 Thlen. baar, kann einem Handlungsgehilfen zu sofortigem Antritte unweit hier eine Stelle nachgewiesen werden durch den Agenten
C. L. Blatspiel.

Gesuch. Ein geblegener und correcter Schreiber findet bei mir Beschäftigung. Näheres in der allgem. niederländischen Buchhandlung.
Dr. Calmann.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Laufbursche von Spahn & Schimmel in der Halle'schen Gasse.

Gesucht wird ein Laufbursche in der Petersstraße Nr. 28, erste vordere Etage.

Gesucht wird ein ehrlicher Messgehilfe, welcher mit Pferden umzugehen weiß. Das Nähere Peterssteinweg Nr. 784.

Gesucht wird ein ordentlicher und fleißiger Cigarrenarbeiter. Das Nähere im Naundörfschen Nr. 1013.

Gesucht wird ein Bursche, welcher schon in Wirthschaften gewesen ist und sogleich antreten kann, in Nr. 290, 3 Tr.

Gesucht wird zu baldigem Antritte ein Bursche, welcher schon in einer Wirthschaft gewesen ist. Zu erfragen im großen Fürstencollegium in der Wirthschaft.

Gesucht wird sogleich ein Bursche von 16—17 Jahren in eine auswärtige Schenkewirthschaft, welcher wo möglich schon in einer Wirthschaft gedient hat. Zu erfragen beim Speisewirth Kirnse, Klosterstraße. Auch kann daselbst ein Bursche als Gehilfe die Messe über Unterkommen finden.

Gesuch. Es können noch einige junge Mädchen, die das Puzmachen zu erlernen wünschen, angenommen werden bei
Caroline Meißner,
Fleischergasse Nr. 289, dem Anker gegenüber.

Gesucht wird zum 1. Mai eine erfahrene Köchin, die sich jedoch jeder andern häuslichen Arbeit mit unterziehen muß und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufweisen kann. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 545, 3 Treppen hoch.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung Schuhmacher-
gäßchen Nr. 569, 2te Etage.

Zum 1. Mai wird ein nettes, reinliches, fleißiges Mädchen als Jungmagd zu miethen gesucht. Von wem? erfährt man in der Exped. d. Bl.

Gesuch. Ein junger Mensch vom Lande, aus einer guten Familie, sucht eine baldige Stelle als Laufbursche durch
C. S. W. Hamger in Leipzig.

Gesuch. Es sucht ein einzelner Mann ein Logis ohne Meubles, mit Stube, Kammer und Zubehör, eine Treppe hoch vorn heraus, im Grimm. oder Petersviertel zu Johanni zu beziehen. Zu melden in Nr. 122 parterre.

Gesucht wird Verhältnisse halber von einem Paar stillen pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein kleines Logis und sogleich zu beziehen. Adressen unter A. E. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Logisgesuch. Eine stille pünctlich zahlende Familie sucht für künftige Johanni ein freundliches Logis im Preise von 60 bis 100 Thlrn. Gefällige Offerten erbittet sie sich unter G. S. durch die Expedition dieses Blattes.

Zu miethen gesucht wird zu Johanni oder Michaeli ein Familienlogis im Preise von 2—300 Thlr. Anerbietungen unter Z. Z. Z. befördert die Expedition dieses Blattes.

Messlocale-Vermiethung. Für diese und die folgenden Messen ist in der Reichsstraße Nr. 543, Kochs Hofe gegenüber, ein Haus und 2 Straßenstände, so wie ein ganz neu eingerichtetes Local mit Glashüre und Fenster für den Preis von 15 Thlr. pr. Messe excl. einer Messstube für einen Ver- oder Einkäufer zu vermieten; letzteres besonders beachtenswerth für Hainicher Wollenwaaren-Fabrikanten. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Messvermiethung. Es ist noch eine Stube parterre zu vermieten am Markte Nr. 172.

Sommerlogis. In Lindenau sind 2 Stuben mit Zubehör an ledige Herren zu vermieten bei Schlarach.

Vermiethung. Eine schöne große helle Stube nebst Schlafcabinet, eine Treppe hoch, mit Aussicht auf die Promenade, ist an einen Herrn von der Handlung oder Expedition zu vermieten, und das Nähere in Reichels Garten, im alten Hofe, bei Fr. Thiesemann zu erfragen.

Vermiethung. In Lindenau ist eine gut ausmeubirte und ausgestattete Sommerwohnung, bestehend aus Stube und Schlafkammer, an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten. Zu erfragen Hainstraße Nr. 340, im Gewölbe.

Vermiethung. Einem soliden Menschen kann eine Bittstelle nachgewiesen werden auf dem Hause Nr. 864, 3 Treppen vorn heraus.

Vermiethung. In dem sonst Küstnerschen Gute auf der Windmühlengasse sind für circa 100 Wagen Remisen eingerichtet, und können während und nach der Messe nach Abgabe einer Marke, mit meiner Unterschrift versehen, abgeholt und zur gewünschten Zeit wieder an Ort und Stelle zurückgebracht werden.
Donner.

Vermiethung. In der Reichsstraße sind in einer ersten Etage vorn heraus mehre Zimmer zusammen oder einzeln, als Waarenlager für diese Messe, als Verkauflocale billig zu vermieten durch das
Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Vermiethung. Zu Johanni oder Michaeli d. J. wird eine gut gelegene Familienwohnung von etwa 6 Stuben sammt Zubehör zu miethen gesucht. Schriftliche und versiegelte Mittheilungen, bezeichnet L. R., werden in der Expedition d. Bl. angenommen und richtig abgeliefert.

Vermiethung eines Familienlogis zu Michaeli nach der Promenade neuer Kirchhof Nr. 258.

Zu vermieten ist von jetzt an in Gohlis eig. freundliches gut meublirtes Sommerlogis mit Kofen an zwei ledige Herren. Zu erfragen Petersstraße Nr. 123, im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafbehältniß in Reichels Garten, alter Hof, bei Partowis.

Zu vermieten steht für diese und folgende Messen eine schöne freundliche Stube, und ist das Nähere zu erfragen Salz-
gäßchen Nr. 587, 3 Treppen hoch vorn heraus.

Zu vermieten sind in der Thomasmühle 2 Niederlagen.

Zu vermieten sind zur Messe mehre meublirte Zimmer nebst einer Niederlage in der Nicolaisstraße Nr. 736, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine erste Etage in der Grimm. Gasse und das Nähere in Nr. 591, 3 Treppen hoch zu erfahren.

Verpachtung. Die hinter der großen Funkenburg gelegene große Wiese ist ganz oder theilweise zu verpachten. Das Nähere bei dem Aufseher Seitenschlag allda.

Dem verehrten Publicum zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir mit unserm großen



mechanischen Museum

von Paris angekommen sind und während der Messe die Ehre haben, es öffentlich auszustellen, worüber die Anschlagzettel ein Mehreres besagen werden.

Leipzig, den 18. April 1838.

George & Fréhon.

Bekanntmachung.

Von heute an wird in meinem Saale Mittags und Abends warm à la carte gespeist.

Heinr. Mohr im Hotel garni.

Einladung. Morgen zu Speck- und Quackluchen und einem feinen Löpschen Bier ladet höflichst ein
J. G. Heinicke in Reichels Garten.

Bekanntmachung. Die am zweiten Feiertage angekündigte Concert- und Tanzmusik konnte eingetretener Hindernisse halber nicht gehalten werden, und ladet daher ein geehrtes Publicum morgen, Sonntag den 22. April, zu Concert- und Tanzmusik ergebenst ein

Lützschena, den 21. April.

August Pagenhardt.

Einladung. Morgen, den 22. April, früh halb 9 Uhr zu Speckuchen und Osterfladen ladet ergebenst ein
S. Pöbler, Klostersgasse Nr. 172, Stieglitzs Hof.

Au bon goût.

Heute findet in meinem Tunnel eine große musikalische Soiree bei prachtvoller Beleuchtung in chinesischem Geschmack statt. Im großen Saale, so wie im Tunnel wird à la carte gespeist. Ich lade hierzu alle Kunstfreunde höflichst ein und bitte um zahlreichen Besuch.
J. F. Kunath im Tunnel, Hall. Zwinger Nr. 453.

Einladung. Zu Concert- und Tanzmusik morgen, den 22. April, wozu ergebenst einladet und um gütigen Besuch bittet
A. Morenz in Schleußig.

Einladung. Morgen Sonntag, als den 22. April, werde ich meinen Gästen mit selbstgebackenem Osterfladen und anderen Sorten Kuchen aufwarten, wozu ich meine Söhner und Freunde ergebenst einlade.
F. Luschmann in Stötteritz.

Einladung. Morgen, den 22. April, ladet früh zu Speckuchen und Fladen in Portionen ergebenst ein
Kühn in Volkmarisdorf.

Anzeige. Morgen, den 22., Concert, Tanz und Osterfladen in Portionen.
Schulze in Stötteritz.

M o d e r n.

Morgen, den 22. April, ladet zu Concert- und Tanzmusik ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch
H. Werthmann.

Einladung morgen, den 22. April, zu Tanzmusik, so wie zu Fladen und trockenem Kuchen in Portionen.
Düngesfeld in Plogwitz.

Retourgelegenheit. Es geht ein bequemer Glaswagen den 25., 26. und 27. d. über Frankfurt a. M. bis in die Schweiz. Zu erfragen im Hotel de Pologne beim Landkutscher Heinrich Frey aus Bern in der Schweiz.

Verloren wurde vom Barsußgäßchen über den Markt durch das Salzgäßchen, die Reichstraße und durch das Böttchergäßchen bis nach dem Packhof eine Taxation über ein Grundstück in Wurzen, welches 3000 Thlr. taxirt worden ist.
Man bittet solche gegen eine gute Belohnung abzugeben in der Reichstraße Nr. 543 im Keller.

Verloren wurde $\frac{1}{2}$ Loos unter Nr. 23,130 zur 5. Classe 13r k. s. Landeslotterie, vor dessen Ankauf hiermit gewarnt wird.

Verloren wurde am 19. d. M. ein großer goldener runder Ohrring. Der eheliche Finder wird dringend gebeten, denselben gegen 12 Gr. Belohnung bei dem Schuhmachermeister Brodmeyer, auf der Quergasse in Nr. 1252, abzugeben.

Bei Ankunft der Berliner Schnellpost ist ein grüner Schlafrock irrtümlich in fremde Hände gerathen. Der jetzige Besitzer wird sehr gebeten, denselben bald gefälligst im Hotel de Saxe Nr. 7 abgeben zu lassen.

Berichtigung. In Nr. 109 S. 632, die Gratulation des Herrn M. Langs betreffend, muß es heißen den 19. April R. den 9.

Thorzettel vom 20. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.
Dr. Ober-Sach. u. Universitätsrichter Behrends, nebst Familie, von Breslau, im Blumenberge.
Auf der Dresdener Dilligence: Dr. de Ronta, von Bromberg, unbest.
H a l l e ' s c h e s T h o r.
Hrn. Kst. Wolffsohn u. Meierheim, v. Dessau, bei Gruner u. im Heilbrunnen. Dr. General v. Sox u. Fr. v. Angern, nebst Familie, v.

Verloren wurde den 19. April Nachmittags um 4 Uhr von einem Kinde eine Echarpe von weißem Flor mit rothen Streifen, von Auerbachs Hofe bis ans Grimm. Thor. 12 Gr. Belohnung demjenigen, welcher dieselbe zurückbringt in Nr. 1404 auf dem Grimm. Steinwege, 2 Treppen hoch.

Vermisst werden seit einiger Zeit zwei 4procentige preuß. Staats-Schuldscheine à 100 Thlr., nämlich E77659 und 1148578. Es wird vor dem Ankauf derselben gewarnt und nähere Auskunft darüber erbeten vom Cand. jur. Söb, Windm. Nr. 886.

Gestohlen wurden nachstehende Loose 5r Classe R. S. Lotterie, als: Nr. 116 $\frac{1}{2}$, 119 $\frac{1}{2}$, 120 $\frac{1}{2}$, 123 $\frac{1}{2}$, 18211 $\frac{1}{2}$, 20974 $\frac{1}{2}$, 23102 $\frac{1}{2}$, 23103 $\frac{1}{2}$, 30703 $\frac{1}{2}$, 35959 $\frac{1}{2}$.

Ein junges Wachtelhündchen, weiß mit braunen Flecken, braunem Kopf mit schmalem weißen Strich und braunem Behänge ist entlaufen. Es trug ein grünes Halsband mit Schellen und hört auf den Namen Ami. Wer dasselbe in Nr. 849 an Stauffert abliefern, erhält eine gute Belohnung.

Ein kleiner schwarzer Hund, welcher am 18. d. M. in meinem Gewölbe zurückgeblieben ist, kann daselbst gegen Erstattung der Insertionsgebühren abgeholt werden.

J. S. Stengler, Grimm. Gasse Nr. 4.

Anzeige und Bitte.

Da mir in neuerer Zeit einige Fälle vorgekommen sind, daß von angeblich bei mir in Arbeit stehenden Gesellen für angeblich ausgeführte Reparaturarbeiten auf den Dächern und für Reinigung der Rinnen sowohl Trinkgelber erbeten, als auch Arbeitslöhne abgefordert worden sind, so ersuche ich hiermit meine geehrten Herren Geschäftskunden ganz ergebenst, in ähnlichen Fällen nur diejenigen als meine Gesellen oder Handlanger zu betrachten, welche eine mit meinem Namen und Siegel versehene Karte vorzuzeigen vermögen.

Leipzig, am 19. April 1838.

Christoph Gottlieb Greiner, Schieferdeckermeister, Serbergasse Nr. 1103.

Jacob Petit aus Paris bittet um eine Unterredung mit dem Markthelfer, welcher früher bei den Herren Baric Weil in Paris und Leipzig in Dienst gestanden hat. Reichsstr. Nr. 579.

* * * Es war der neunzehnte April! Mein Glaube an Beides steht nun fester als je! Nehmen Sie meinen innigsten Dank.
19.

Si Vous répétez le signal du matin d'aujourd'hui, je le regarderai comme invitation à un tête à tête, et ce soir à huit heures je me rendrai à la place, où j'avois l'honneur de Vous rencontrer le plus souvent.
18. Avril.

Gestern verschied sanft nach 4jährigen schweren Leiden, an den Folgen einer Brustkrankheit, meine gute Frau, was ich theilnehmenden Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege anzeigen; und sogleich allen denen, welche die Verewigte mit Zeichen der Liebe und Freundschaft beehrten, meinen herzlichsten Dank sage.
Leipzig, am 20. April 1838.

Carl Strigel, nebst Familie.

Halle, im S. de Saxe. Dr. Kfm. Böhme, v. Dessau, bei Gruner. Dr. Commis Niemann u. Hrn. Kst. Wünschmann und Hasenkamp, v. Magdeburg, bei Eckert.

Auf der Berliner Post, 19 Uhr: Dr. Commis Adermann, v. Berlin, in Nr. 535.

Dr. Stad. Kawerau, v. Berlin, unbest., Hrn. Kst. Zacharias, Sohn, Königsberger und Das, von Dessau, in Peter Richters Hause, in der Kanne, in Nr. 448 u. 524. Dr. Kfm. Liebmann, von Jessau,

im r. Löwen. Hrn. Kfl. Dieck und Friedheim, von Magdeburg, in Nr. 510. Hr. Commis Volkentin, v. Königsberg, u. Hrn. Caspar u. Kapp, v. Kieselbach u. Zeis, unbest. Hr. Commis Falk u. Dem. Richter, v. Berlin, in Nr. 374 u. bei Richter.

Auf der Magdeburger Eilpost: Hr. Kfm. Peine, v. hier, v. Magdeburg zurück, Hr. Stud. Niesen, v. Paderborn, pass. durch, Dem. Bernhardt, v. Steinbach, unbest., Hr. Kfm. Magnias, v. Hannover, im Blumenberge, Hr. Kfm. Haase, von Görlich, unbest., Hrn. Commis Rosenthal u. Herzheim, v. Magdeburg, in Nr. 515 u. unbest., Hrn. Commis Jacobsohn u. Wedels, v. Hamburg, bei Solberg, Hr. Kfm. Gordon u. Hr. Commis Wolffsohn, v. hier, v. Hamburg zurück.

Auf der Berliner Nacht-Eilpost: Hr. Kfm. Meier, v. Pritzkau, unbest., Hr. Kfm. Mayer, v. Prenzlau, in Nr. 556, Hr. Kfm. Götze, von Stettin, bei Kramer, Hr. Kfm. Ranter u. Mad. Gebert, v. Berlin, in Nr. 520 u. 729.

K a n k ä d t e r Z h o r.

Hr. Factor Schmidt, v. Bethra, im schw. Kreuz.

P e t e r s t h o r.

Hr. Kammerbr. u. Ritter Zglinide, v. Zeis, pass. durch.

H o s p i t a l t h o r.

Hrn. Kfl. Schag u. Uhlmann, v. Schneeberg, in Kupfers Hause. Hrn. Kfl. Müller, Hofmann, Findeisen u. Dostlebe, v. Chemnitz, in Nr. 443. Hro Durchl. die Prinzessin v. Schönburg, v. Lichtenstein, in Wengels Hause. Hrn. Kfl. Georgin, Dims, Parosko u. Ponnajoki, v. Bucharest, in Krasts Hofe, in Schwarzes u. Stegers Hause.

Auf der Nürnberger Dilligence, 15 Uhr: Hr. Kfm. Stenzel, v. Eibensfeld, in Rees Hause, Hrn. Kfl. Köner u. Töpfer, v. Schneeberg, bei Döderlein u. in Hohmanns Hofe, Hrn. Kfl. Bachmann, Dager u. Kolmar, v. Neustädte, Glauchau u. Schneeberg, in Nr. 771, 544 u. 545, Hr. Postverw. Brün, v. Wildenthal, in St. Berlin, u. Hr. D. Weisenborn, v. Breslau, bei Köhler.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S t i m m a ' s c h e s Z h o r.

Die Eilenburger Dilligence.

H a l l e ' s c h e s Z h o r.

Hr. Kriegsrathin Müller, Hr. Hdlgsreis. Drewes, Hr. Kfm. Gehe u. Hr. Commis Schweitzer, v. Berlin, im Blumenberge u. in Nr. 414. Hr. Postleferant Saakng u. Hrn. Kfl. Jacobi, Gerson, Flebermann, Herz u. Wolf, v. Berlin, im gold. Hute, in Stegers Hause, in der alten Waage, bei Maudrich, in Nr. 452 und 346. Hr. Commis Moosbach u. Hr. Kfm. Albrecht, v. Dessau, bei Weniger. Hr. Kfm. Cohn, v. Jesnitz, in Nr. 517. Hr. Kfm. Fuge, v. Berlin, im Hotel de Pologne. Hr. Hdlsm. Pariser, v. Eissa, u. Hr. Commis Thner, v. Delitzsch, unbestimmt. Hr. Commis Wolf u. Hrn. Kfl. Wiener, u. Barmann, von Berlin, in Nr. 440, 393 und 542. Hr. Steuer-Controleur Kirchweyer, v. Potsdam, im Bahnhofe.

K a n k ä d t e r Z h o r.

Hr. Hdlgsreis. Köter u. Hrn. Hdlgsreis. Maus und Käseberger, von Frankfurt a. M., bei Sellier.

Auf der Merseburger Post, 10 Uhr: Hr. M. Peine, v. Merseburg, pass. durch, Hr. Appell.-Ger.-Auditor Peine, v. Dresden, im deutschen Hause, Hrn. Kfl. Rathner u. Schaaf, v. Merseburg, unbestimmt.

P e t e r s t h o r.

Hrn. Hdlsl. Hausen u. Schmigelst, v. Eissa, in Schulze's Hause.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Chemnitzer Eilpost, um 7 Uhr: Hr. Kaufm. Meyer, v. Hof, in Nr. 3.

Hr. Fabr. Kühn, v. Grimnischau, im gold. Hute.

Auf der Grimma'schen Post, 19 Uhr: Hr. Pastor Naumann, von Döbeln, in der Säge, Hr. Graf v. Holzendorf, v. Rochlitz, im Hotel de Baylece, Hr. Amtshauptm. v. Weik, v. Grimma, unbest., u. Hr. Copist Schöbel, v. Zittau, bei Köhler.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost, um 9 Uhr: Hr. Mechanik Biesner, Hr. Kfm. Landgraf u. Hr. Stud. Bamedix, v. hier, v. Dresden zur., Hrn. Kfl. Rogumjegla u. Wolfkowitz, v. Bucharest, in Stegers Hofe, Hr. v. Häpling u. Hr. Fabr. Mieth, v. Dresd., im g. Hute u. unbest. Hr. Ernc, Schnelläuser, v. Bergen, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

S t i m m a ' s c h e s Z h o r.

Hr. Hdlgsreis. Krack u. Hrn. Hdlgsdiener Böhme u. Alendorf, von Dresden, bei Bollack u. in Nr. 389.

H a l l e ' s c h e s Z h o r.

Hr. Commis Held, v. hier, v. Delitzsch zurück. Hr. Kaufm. Weintsch, v. Danzig, Hrn. Kaufl. Greif und Kluge, u. Hrn. Commis Haack, Bosh u. Pignol, v. Berlin, im Heilbrunn. Hr. Commis Meier u. Hr. Kfm. Joest, von Hamburg, bei Sonnenfald und in Nr. 454. Hr. Def.-Commis. Grothe, v. Halle, pass. durch. Hr. Kfm. Seitis, Hr. Buchhalter Cohn u. Hr. Commis Seitis, v. Berlin, in Nr. 747. Mad. Galons, v. Köthen, bei Voigt. Hr. Kfm. v. Posern, v. hier, v. Dessau zurück. Hr. Commis Bahrmhardt, v. Braunschweig, in Hansens Hause. Hr. Commis Sitzer, Hr. Hdlgsreis. Cohn u. Hr. Kfm. Saalfeld, v. Hamburg, in Hansens Hause.

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Hr. Cand. Schmidt, v. hier, von Berlin zurück, Hrn. Kfl. Simon u. Hauff, v. Berlin, in Nr. 337 u. pass. durch, Hr. Kfm. Gred, v. Stettin, bei Zieger, Hrn. Kaufl. Jansen u. Lar, v. Magdeburg u. Dessau, in Nr. 319 u. 507, Hr. Commis Wolf, Hr. Fabr. Müller u. Hr. Kfm. Meier, v. Berlin, in Nr. 510, 390 u. 373, Hr. Kfm. Wald, v. Stettin, unbest., Hr. Commis Reichenheim, v. Magdeburg, in Nr. 502, Hr. Kfm. Tronbe, v. Breslau, bei Portius, Hr. Kaufm. Löwenstein, von Stettin, in Nr. 245, Hr. Mechanikus Gensly, v. Frauenfeld, unbest., Demoiselle Gerzke, v. Elbing, u. Hrn. Kfl. Silber u. Löwenberg, von Berlin, in Nr. 36, 439 u. 500, Hrn. Kfl. Schwendy, Lübeck, Schwaldt u. Löwen, v. Berlin, in Nr. 433, unbest. u. in St. Berlin, Hr. Kfm. Rosenfod, v. hier, Hr. Kfm. Löwenstein, von Danzig, Hr. Kupferstecher Westfahl u. Hr. Kfm. Krauske, v. Berlin, in Nr. 454, 3 u. 409.

K a n k ä d t e r Z h o r.

Hr. Hdlgsreis. Koch u. Hr. Kfm. Keerl, v. Frankf. a. M., v. Gontard. Hr. Gutsbes. Jauerstadt, v. Kofleben, im H. de Pol, Hr. Hdlgsreis. Gerson u. Hr. Kfm. Sidel, v. Frankfurt a. M., in Köfners Hause u. in Nr. 370. Hr. Hdlgsreis. Feitel u. Hr. Hdlgsreis. Redger, v. Frankfurt a. M., in Nr. 370. Hrn. Hdlgsreis. Kott u. Bark und Hrn. Hdlgsreis. Heuf, Krause und Bohr, von Frankfurt a. M., in Müllers Hause u. im Ederhofe.

P e t e r s t h o r.

Hr. Kfm. Rosenkranz, v. hier, v. Gera zurück.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Fabr. Menster, v. Plauen, in der Säge.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S t i m m a ' s c h e s Z h o r.

Hr. Kfm. Klingenstein, v. Altenburg, in Nr. 3. Hr. Kfm. Dippel, v. Ebersfeld, bei Wählig. Hrn. Kfl. Goldficker, Münsterberg, Koro, Kroh u. Cohn, v. Breslau, u. Hr. Hdlsm. Fieder, v. Brody, unbest. Dem. Raust, v. Weissen, bei Wilhelmi. Hr. Kfm. Pesa, v. Grodan, im Hut. Hr. Hdlgsreis. Pönlquer u. Hr. Hdlsm. Herrmann, von Brody, in Nr. 493. Hr. Kfm. Ringel, v. Reichsnach, u. Hr. Kfm. Sibbert, nebst Commis, v. Langenbielau, unbest. Hrn. Kfl. Jacob, Zwanziger u. Neugebauer, v. Peterswalde u. Langenbielau, in Nr. 527.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Hr. Prof. Haase, Hrn. Kaufl. Kandler u. Zinkert u. Alles Werker, Fichselbaum u. Rahng, v. hier, v. Dresden zurück, Dem. Müller, v. Dresden, in Nr. 72, Hr. Kfm. Harlan, v. Reichenbach, u. Dem. Schmidt, von Zittau, in Nr. 508, Hr. Hdlgsreis. Baum u. Hrn. Kfl. Glycer, Landberg u. Beterdort, in Nr. 375 u. unbest., Hrn. Kfl. Cohn u. Saleschlin, von Eissa, in Nr. 492 u. 525, Hrn. Kfl. Rebert, Cohn u. Alberti, v. Brody und Pignitz, in Nr. 729, im Tiger u. in St. Damburg, Hr. Hdlgsreis. Levin, v. Berlin, u. Hrn. Kfl. Weiskner u. Müller, v. Breslau u. Waldenburg, in Nr. 291, 744 u. 355, Hrn. Kfl. Ruprecht, Klinkhardt, Altenburg, Schmidt u. Prager, v. Langenbielau u. Breslau, in Nr. 477, 371 u. 450, Hr. Kfm. Lomer, v. Bordeaux, im rothen Löwen, Hrn. Kfl. Cohn, Pegoldt und Tobias und Mad. Hofmann, Puzmacherin, v. Slogau u. Breslau, in Nr. 517, 422 u. 503.

Hr. Pastor Hundertmark, v. Großdreden, im Einhorne.

H a l l e ' s c h e s Z h o r.

Hr. Kfm. Gobert u. Hrn. Hdlgscommis Lefer u. Rothstein, v. hier, v. Hamburg zurück. Hr. Commis Rosenthal, Hr. Hdlgsreis. Falk, Hrn. Kfl. Jacoby Ganz u. Greenwood u. Hr. Rauchhdt. Magnus, v. Damburg, bei Hoffmann, in Nr. 360, 424, 364 u. unbest. Hr. Hdlgsreis. Friedheim, v. Magdeburg, in Nr. 510. Hr. Hdlgsdiener Barschall, v. Frankfurt, in Rosentreters Hause. Hr. Hdlgsdiener Göge, v. hier, v. Berlin zurück. Hr. Kfm. Victor, v. Dessau, in Nr. 1031. Hrn. Kfl. Paderstein u. Weber, v. Paderborn u. Barmen, im gr. Schild u. Joachimsthal. Hrn. Kfl. Dopenheim, Hof und Ruben, v. Hamburg, in Nr. 450. Hr. Kfm. Döhl, v. Chemnitz, bei Feing. Hr. Kfm. Wahl, v. Kitzingen, in St. Berlin.

K a n k ä d t e r Z h o r.

Hrn. Kfl. Beruns, Seiffert u. Fuchs, u. Hr. Hdlgsreis. Wolf, von Frankfurt a. M., in Nr. 170. Hr. Hdlsm. Stuhlmann, v. Niederfeld, unbestimmt.

Auf der Frankfurter Eilpost: Hr. Kaufm. Neuberger, v. Frankfurt, in Nr. 390, Hr. Geschäftsführer Tennebaum, v. Wien, in Schwarzes Hause, Hr. Kaufm. Berge, v. Offenbach, bei Gerlach, Hr. Kaufm. Schenk, v. Suhl, in Nr. 70, Hr. Hdlgsreis. Braune, v. Naumburg, in Nr. 188, Hr. Rauchhdt. Keweder u. Hr. Kaufm. Wiesche, von Frankfurt, im Blumenberge.

Hr. Hdlgsreis. Biedtind, v. Frankfurt, in Specks Hause. Hrn. Kfl. Moos, Leiskner u. Lenghardt, v. Erfurt u. Potsdam, in Nr. 724, im Marstalle u. Adler.

P e t e r s t h o r.

Hr. Stud. Wünschmann u. Hr. Commis Ernst, v. hier, v. Froburg u. Gera zurück.

H o s p i t a l t h o r.

Mad. Ruffer, v. Goldig, im gold. Ringe.